

**Zeitschrift:** Revue suisse de numismatique = Schweizerische numismatische Rundschau  
**Herausgeber:** Société Suisse de Numismatique = Schweizerische Numismatische Gesellschaft  
**Band:** 7 (1897)  
  
**Artikel:** Zur Münzkunde Kleinasiens [Schluss]  
**Autor:** Imhoof-Blumer, F.  
**Kapitel:** XXXVII: Tabala  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-172108>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 31.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

sichel an den Schultern rechtshin, die Rechte auf das Scepter stützend, in der Linken den Pinienapfel haltend, und den linken Fuss auf einen *Stierkopf* setzend.

M. S.

11. Br. 20. — CIA | ANΔΕΩΝ. Brustbild der *Athena* mit Aegis rechtshin.

Ῥ. • ΕΠΙ • ρ., ΕΛΕΝΟ | V l. und oben. Stehende *Tyche* mit Steuerruder und Füllhorn linkshin.

M. S.

Wie diese Münze, die aus Caracalla's Zeit datirt, zeigen auch diejenigen mit Herakleskopf und Löwe den Namen ΕΛΕΝΟΝ, nicht ΕΔΕΝΟΝ<sup>1</sup>. Der Irrthum dieser Lesung erklärt sich aus der durch eine Fusslinie geschlossenen Form des Λ, das einem Δ gleichsieht; von diesem unterscheidet sich aber deutlich das Delta durch die Form Δ.

### XXXVII. Tabala.

Tabala, das man bis kürzlich mit dem Dorfe Davala am linken Ufer des Hermos identificirte, lag nach Buresch am anderseitigen Ufer bei Burgas Kale<sup>2</sup>.

1. Br. 26. — AV. K. Λ. AVPH | OVHPOC CEBA. Kopf des *L. Verus* mit Lorbeer rechtshin.

Ῥ. TABA | ΛΕΩΝ. Sitzende *Kybele* mit Kalathos linkshin, Schale in der Rechten, den linken Arm auf das Tympanon gelehnt. Zu Füßen der Göttin linkshin sitzender Löwe.

M. S.

2. Br. 26. — AY. KAI. Λ. CE. | CEOYHPOC ΠE. Kopf des Kaisers mit Lorbeer rechtshin.

<sup>1</sup> MIONNET IV 142, 812 u. 813.

<sup>2</sup> Reisebericht 1891 S. 47; KIEPERT, *Formae orb. ant.* Bl. IX, *Asia Provincia*.

Ῥ. ΕΠΙ | · Π · ΜΑΡΚ | ΟΥ ΤΑΒΑΛΕΩ · *Helios* (?) in einer *Biga* im Galopp rechtshin.

M. S.

Die Münze mit Macrinus, Mionnet IV 145, 825, ist von Kastabala Hieropolis in Kilikien.

3. Br. 29. — ΑΥ. Κ. Μ. ΑΥΡ. CΕ · | ΑΛΕΞΙΑΝΔΡΟΣ. Brustbild des Kaisers mit Lorbeer und Gewand rechtshin.

Ῥ. ΕΠ. Π. · ΠΟΝΤΩΝ · | Κ · ΑΓΑΘΗ·ΟΡΟ | ΑΡΧ. und im Felde ΤΑ - ΒΑ | ΛΕΩΝ. Jugendlicher *Reiter* mit *Strahlenkrone*, kurzem Chiton und Mantel im Schritt rechtshin, in der Linken das geschulterte Doppelbeil.

M. S. Tafel I Nr. 3.

4. Br. 26. — Ebenso mit ΑΥΤ. Κ. Μ. ΑΥΡ. CΕ · | ΑΛΕΞΙΑΝΔΡΟ | C. und ΕΠ. [Π. · ΠΟ]ΝΤΩ | ΝΟC Κ. ΡΕΚ. ΑΓΑΘΗ·Ο., im Abschnitt ΑΡ[Χ]. und im Felde ΤΑΒΑ | ΛΕΩ | Ν.

M. S.

Κ · ΡΕΚ. steht für καὶ und einen Namen wie Πέκτος. Über das Reiterbild s. oben Mostene.

---

### XXXVIII. Thyateira <sup>1</sup>.

1. S. 29. — Gewöhnliche Typen der Cistophoren. Links im Felde ΘΥΑ, zwischen den Schlangen ΒΑ | ΕΥ und auf dem Bogenbehälter Β; über diesem Blitz und rechts im Felde Kopf des Apollon (?) rechtshin.

Gr. 12,20. Paris. Imhoof, *Die Münzen der Dynastie von Pergamon* 1884 S. 14, 82 Taf. IV 1 und S. 30/32.

Nach einer Vermuthung, die a. a. O. S. 32 begründet

<sup>1</sup> Die Abhandlung von M. CLERC, *de rebus Thyatirenorum* 1893 gelang mir leider weder zu erwerben noch einzusehen.